



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES (VORBERATUNG HAUSHALT)

Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.04.2024
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:25 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Memmelsdorf

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schneider, Gerd

Mitglieder des Gemeinderates

Achatzy, Klaus
Braun, Bettina
Buchhorn, Christiane
Büttel, Heinz
Distler, Alfons
Druck, Hugo
Dusold, Rainer
Greß, Ina
Hansel, Christian
Lamprecht, Reinhard
Mattausch, Martin
Müller, Hans-Werner
Nickoleit, Thomas
Pfister, Silvia
Reinwald, Jürgen
Schrauder, Manfred
Spahn, Andreas
Starost, Stephan

Ortssprecherin

Einwich, Gudrun

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hugel, Harald
Tkaczuk, Harald

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1.** Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters
- 2.** Ergebnisse aus der Sitzung von 13.03.2024
 - 2.1** Vortrag Dr. Schulte zu Gebühren und Beiträgen
Vorlage: II/013/2024
 - 2.2** Gebührenveränderungen durch Verbesserungsbeiträge bei investiven Maßnahmen
Vorlage: II/014/2024
 - 2.3** Terminplanung neue Kalkulation
Vorlage: II/015/2024
 - 2.4** Informationen zur Zwischenablesung
Vorlage: II/016/2024
- 3.** Haushalt 2024
 - 3.1** Informationen zum Vermögenshaushalt
Vorlage: II/017/2024
 - 3.2** Beratungen zum Vermögenshaushalt
Vorlage: II/018/2024
 - 3.3** Beschluss zum Vermögenshaushalt (TOP abgesetzt)
Vorlage: II/019/2024

Erster Bürgermeister Gerd Schneider eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates (Vorberatung Haushalt), begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Keine aktuellen Bekanntgaben, TOP somit erledigt

2. Ergebnisse aus der Sitzung von 13.03.2024

2.1 Vortrag Dr. Schulte zu Gebühren und Beiträgen

Der Gemeinderat wird von Herrn Dr. Schulte von der Dr. Schulte | Röder Kommunalberatung aus Veitshöchheim zu folgendem Thema umfassend informiert:

Zukunftssichere Finanzierung der Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtungen in der Gemeinde sowie Möglichkeiten, Notwendigkeiten und Voraussetzungen zur rechtssicheren Beitrags- und Gebührenerhebung bei kostenrechnenden Einheiten

Nach dem ausführlichen Sachvortrag beantwortet der Referent Rückfragen aus dem Gremium.

/ GR Dusold verlässt die Sitzung. /

Zur Kenntnis genommen

2.2 Gebührenveränderungen durch Verbesserungsbeiträge bei investiven Maßnahmen

Die Möglichkeit zur Erhebung von Verbesserungsbeiträgen bedingt die vorherige Durchführung einer Globalberechnung, bei der alle Grundstücks- und Geschossflächen einbezogen werden. Diese Berechnung zu erstellen, ist zeitaufwendig und arbeitsintensiv.

2.3 Terminplanung neue Kalkulation

Der aktuelle Terminplan wird von der Verwaltung vorgetragen.

Aktualisierter Fahrplan für Terminplanung Gebührenkalkulation:

- 08.04. Belegprüfung Jahresrechnung 2022/2023 Wasser/Abwasser örtliche Rechnungsprüfung
 - Geprüfte Unterlagen werden an das Kalkulationsbüro von Herrn Leffer zur weiteren Bearbeitung übermittelt
 - 15.05. Vorstellung des Kalkulationsentwurfs (nichtöffentlich)
- Anfragen der Gemeinderatsmitglieder zur Kalkulation an Herrn Leffer
- 12.06. Beschluss des Gemeinderates Verbrauchs- und Grundgebühren
 - Ab 12.06. Beauftragung der AKDB durch die Sachbearbeiterin Verbrauchsgebühren (Bürgerserviceportal u.a.)
 - Bis 30.06. Veröffentlichung der Gebührensatzung im Amtsblatt
 - 27.06. Bürgerinformationsveranstaltung „Gebühr Wasser/Abwasser“ in der Seehofhalle
 - Ab 01.07. Inkrafttreten der neuen Gebührensatzungen
 - Dezember – Ablesung der Wasserzähler
 - Eingabe der Daten Dezember/Januar – Endabrechnung

Zur Kenntnis genommen

2.4 Informationen zur Zwischenablesung

Zur Diskussion werden von der Verwaltung zwei Varianten gestellt:

Variante A:

Einheitliche Zwischenablesung und Abrechnung bei allen Gebührendzahlern zum 30.06.2024

Diese Variante ist erheblich arbeitsintensiv und führt beim Wasserwerk zu erheblichen Mehrkosten. Die Gründe hierfür werden erläutert.

Variante B:

Hier erfolgt die Ablesung wie bisher auch zum Jahresende 2024 (eine Zwischenablesung zum 30.06.2024 erfolgt nur im Einzelfall und nur auf Antrag des Gebührendzahlers). Somit fallen keine besonderen Mehrkosten an.

Die ab 01.07.2024 geltenden neuen Gebühren werden ab dem zweiten Halbjahr 2024 bei allen Gebührendzahlern per neuer Satzung zum 01.07.2024 erhoben.

Erläuterung:

Es erfolgt eine Hochrechnung. Die Gesamt-m³-Zahl wird am Jahresende hälftig geteilt. Bis zum 30.06. erfolgt die Abrechnung nach der bisherigen Gebühr, ab 01.07. nach dem neu kalkulierten Ergebnis. Die Vorauszahlungen bleiben unterjährig unverändert. Die Bürger erhalten eine erhöhte Endabrechnung.

Notwendig:

Die Möglichkeit einer Zwischenablesung ist vorher amtlich bekannt zu geben.

Vorteile Variante B zur Variante A:

- Minderung des Fehlerpotentials durch Falschablesung bzw. Falscheingabe
- Zwischenablesung kann auf Antrag erfolgen
- In der 2. Jahreshälfte wird in der Regel mehr Wasser verbraucht, Abrechnung ist bürgerfreundlicher
- Ressourcen der Verwaltung werden geschont
- Kostenersparnis liegt vor, es erfolgen keine unnötigen Kosten, die auf dem Bürger umzulegen wären

Beschluss:

Der Gemeinderat empfiehlt die Umsetzung der vorgestellten **Variante B.**

Ja 18 Nein 0

Einstimmig beschlossen

3. Haushalt 2024

3.1 Informationen zum Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt wurde dem Gemeinderat im Vorfeld der Sitzung übermittelt. Im vorliegenden Entwurf sind alle bereits vom Gremium beschlossenen Maßnahmen abgebildet.

In Bezug auf den Gesamthaushalt sind die in den folgenden Finanzplanungsjahren zu erwartenden Kreditaufnahmen aufgrund von Investitionen und die entsprechenden Tilgungen noch zu ermitteln.

Im Haushaltsjahr 2024 betragen im Vermögenshaushalt die Einnahmen 1.471.250 € und die Ausgaben 7.330.450 €. Es ist nicht mit einer Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt zu rechnen. Dies begründet sich u.a. durch eine Erhöhung der Kreisumlage um voraussichtlich 3,5 v.H. (bisher: 3.998.900 €, neu: 4.614.400 €), Personalkostensteigerungen durch gesetzlich vorgeschriebene Tarifierhöhungen und Minderungen bei den Gewerbesteuerereinnahmen.

Da die Haushaltsdaten dem Gemeinderat sehr kurzfristig zur Verfügung gestellt worden sind, dient die heutige Sitzung nur der Information. Beschlüsse zum Haushalt werden nicht gefasst.

3.2 Beratungen zum Vermögenshaushalt

Die Verwaltung beantwortet einige Fragen aus dem Gremium zu Haushaltsansätzen.

3.3 Beschluss zum Vermögenshaushalt (TOP abgesetzt)

/ Der TOP wird einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt. /

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Gerd Schneider um 20:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates (Vorberatung Haushalt).

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gerd Schneider
Erster Bürgermeister

Richard Hohner
Schriftführung